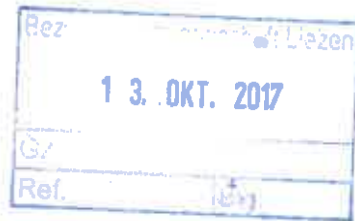




Abteilung 13



Ergeht an:

siehe Verteiler

GZ: ABT13-50E-114/2017-2

→ Umwelt und
Raumordnung

Naturschutz
Rechtliche Angelegenheiten

Bearbeiter: Dr. H. Zebinger

Tel.: (0316) 877-2652

Fax: (0316) 877-3490

E-Mail: abteilung13@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Graz, am 12. Oktober 2017

Bekanntmachung

„Mitterndorfer Biotopverbund“, Bekanntmachung der Meldung des Gebietes an die Europäische Kommission, vorläufiger Schutz

Die Steiermärkische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 05. Oktober 2017 beschlossen das Gebiet „Mitterndorfer Biotopverbund“ der Europäischen Kommission als weiteres „Natura 2000“ Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung zu melden.

Nach Aufnahme des gemeldeten Gebietes in das Netz „Natura 2000“ durch die Europäische Kommission ist das Gebiet zum Europaschutzgebiet Nr. 58 „Mitterndorfer Biotopverbund“ gemäß § 9 Abs. 1 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 2017 – StNSchG 2017, LGBl. Nr. 71/2017, zu erklären.

Gemäß § 22 Abs. 1 StNSchG 2017 wird diese Meldung mit dem gleichzeitig zu veranlassenden vorläufigen Schutz bekannt gemacht.

8010 Graz • Stempfergasse 7

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn Linien 1, 3, 4, 5, 6, 7, Haltestelle Hauptplatz,

Bus Linie 30, Haltestelle Palais Trauttmansdorff/Urania

DVR 0087122 • UID ATU37001007 • Landes-Hypothekenbank Steiermark: BLZ: 56000, Kto.Nr.: 20141005201

IBAN AT375600020141005201 • BIC HYSTAT2G

Gegenstand

Das Gebiet umfasst mehrere in den Gemeinden Bad Mitterndorf und Grundlsee gelegene Gewässer, Moore und Feuchtlebensräume im Einzugsgebiet der Salza zwischen Dachsteinstock und Totem Gebirge.

Schutzzweck und Ziel

Die Unterschutzstellung soll den in der Anlage 1 genannten Schutzgütern nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie zur Bewahrung und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes der Schutzgüter dienen.

Im Falle einer aus naturschutzfachlichen Gründen notwendigen Prioritätensetzung wird folgenden Schutzgütern oberste Priorität zukommen:

Code-Nr. 7110*, Lebende Hochmoore,

Code-Nr. 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore,

Code-Nr. 1065, Skabiosenscheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) und

Code-Nr. 1093, Steinkrebs (*Austrobotambius torrentium*).

Beabsichtigte Maßnahmen

Das Ziel wird durch Managementmaßnahmen, vorrangig im Wege des Vertragsnaturschutzes oder durch Naturschutzprojekte, angestrebt. Solche Maßnahmen wären insbesondere:

1. für die Moore:

- a) die Offenhaltung der kalkreichen Niedermoore durch regelmäßige Bewirtschaftungsmaßnahmen,
- b) die Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Viehtritt oder intensive Betretung oder Befahrung der Moorböden und
- c) die Erhaltung oder Wiederherstellung des Wasserhaushaltes,

2. für die Gewässer:

- a) die Erhaltung oder Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Gewässer und der Biotopverbundelemente,
- b) die Beschattung der Fließgewässer durch Erhaltung oder Wiederherstellung des Ufergehölzes,
- c) die Erhaltung und Entwicklung der typischen Strukturelemente und ihrer Ufer,

- d) bei ökologischer Notwendigkeit des Besatzes Beschränkung auf standortstypische Fischarten und
 - e) die Vermeidung von Pestiziden im Bahntrassenbereich sowie im Nahbereich der Gewässer und Feuchtflächen,
3. für den gesamten Naturraum:
- a) die Eindämmung invasiver Neobiota, insbesondere des Signalkrebsses (*Pacifastacus leniusculus*),
 - b) die Erhaltung von Kleinstrukturen, wie Gräben, Feuchtstellen und Feuchtwiesen und
 - c) die Erhaltung von Verbundelementen, insbesondere für Feuchtbiotope.
4. für den Skabiosenscheckenfalter:
- a) die Erhaltung und Pflege der Raupenfutterpflanze Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*) und
 - b) die Erhaltung und Entwicklung extensiver blütenreicher Wiesenflächen,
5. für die Amphibien, die Koppe und den Steinkrebs die Erhaltung und Entwicklung funktionierender Wanderkorridore,
6. für die Gelbbauchunke die Vermeidung von Eingriffen in die Laichgewässer von Anfang Juni bis Anfang November,
7. für den Alpen-Kammolch die Erhaltung der errichteten Tümpel,

Beabsichtigte Verbote

Im Gebiet sollen nachstehende Handlungen verboten sein:

1. der Torfabbau;
2. die Zuschüttung von Amphibien-Laichgewässern, ausgenommen die Erhaltung von Wirtschaftswegen und Forststraßen außerhalb der Laichzeit der Gelbbauchunke;
3. die Entwässerung oder Störung des Wasserhaushaltes von Mooren, ausgenommen die Instandhaltung rechtmäßig bestehender Anlagen;
4. der Fischbesatz in den für den Alpen-Kammolch errichteten Tümpeln;
5. die Einbringung invasiver gebietsfremder Pflanzen-, Tier- und Vogelarten;
6. die Ausbringung von Pflanzenschutz- oder Düngemitteln im direkten Nahbereich der Gewässer;
7. die Verwendung chemischer Zusätze zur Stabilisierung der Schneedecke auf der Langlaufloipe.

Alle anderen Handlungen, die zu erheblichen Beeinträchtigungen der für den Schutzzweck maßgeblichen Schutzgüter führen könnten, wie

1. die Aufforstung mit nicht standortgerechten Arten,
2. die Errichtung von Wegen und
3. die Veränderung des Wasserhaushaltes der Fließgewässer einschließlich der Einbringung von Schneeabraum oder Eingriffe in die Gewässersohle,

bedürfen gemäß § 15 Abs. 1 und 3 StNSchG 2017 einer Prüfung der Erheblichkeit von Auswirkungen auf die in der Anlage 1 genannten Schutzgüter durch die Gebietsbetreuerin.

Die Handlung wird zulässig nach Vorliegen

1. eines für die Schutzgüter unerheblich beeinträchtigenden Prüfungsergebnisses der Gebietsbetreuerin oder
2. einer Bewilligung der Behörde.

Abgrenzung des Gebietes

Die Abgrenzung des Gebietes wird durch einen Übersichtsplan mit Position der Detailpläne (Anlage 2) im Maßstab 1:35:000 und 23 Detailpläne (Anlage 3) im Maßstab 1:5.000 erfolgen.

Hinweise:

Diese Bekanntmachung ist darüber hinaus im Internet auf der Homepage der Abteilung 13 unter <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/125050965/DE/> abrufbar.

Nach § 15 Abs. 2 StNSchG 2017 tritt der vorläufige Schutz außer Kraft, wenn das gemeldete Gebiet nicht in der Liste gemäß Art. 4 Abs. 2 dritter Satz der FFH-Richtlinie (Liste der „Natura 2000“ Gebiete) eingetragen wird. Das Außerkrafttreten wird in gleicher Weise bekannt gemacht.

Für die Steiermärkische Landesregierung
Die Abteilungsleiterin
i.V.
Referatsleiter
elektronisch gefertigt
(HR Dr. Hannes Zebinger)

Anlage 1

Natürliche Lebensräume nach der FFH-RL Anhang I	
Code-Nr.	Lebensraumtyp
7110*	Lebende Hochmoore
7120	Noch renaturierungsfähige, degradierte Hochmoore
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7230	Kalkreiche Niedermoore
91D0	Moorwälder

Fisch nach der FFH-RL Anhang II		
Code-Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
1163	Koppe	<i>Cottus gobio</i>

Amphibien nach der FFH-RL Anhang II		
Code-Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
1167	Alpen-Kammolch	<i>Triturus carnifex</i>
1193	Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>

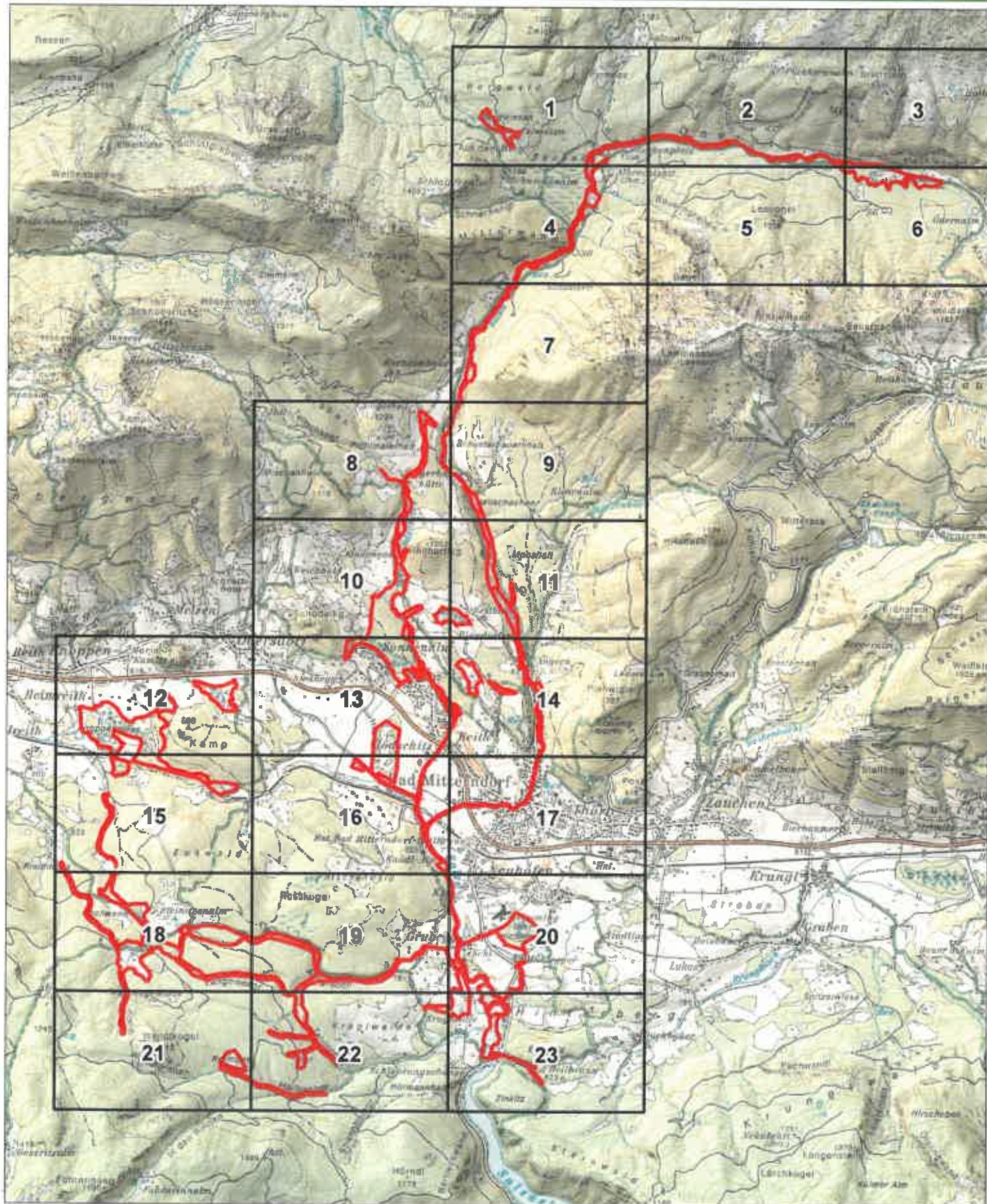
Wirbellose nach der FFH-RL Anhang II		
Code-Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
1065	Skabiosenscheckenfalter	<i>Euphydryas aurinia</i>
1093	Steinkrebs	<i>Austropotamobius torrentium</i>

Ergeht an:

1. die Österreichische Bundesforste GmbH, per E-Mail: bundesforste@bundesforste.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
2. die Bezirkshauptmannschaft Liezen, per E-Mail: bhli@stmk.gv.at, zum Anschlag einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3 an der Amtstafel für mindestens acht Wochen;

3. die Marktgemeinde Bad Mitterndorf, per E-Mail: gde@bad-mitterndorf.gv.at, zum Anschlag einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3 an der Amtstafel für mindestens acht Wochen;
5. die Gemeinde Grundlsee, per E-Mail: gemeinde@grundlsee.at, zum Anschlag einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3 an der Amtstafel für mindestens acht Wochen;
6. die Umweltschutzwärterin, per E-Mail: umweltschutzwärterin@stmk.gv.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
7. die Landwirtschaftskammer Steiermark, per E-Mail: office@lk-stmk.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
8. die Landwirtschaftskammer Steiermark, Bezirkskammer Liezen, per E-Mail: bk-liezen@lk-stmk.at mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
9. die Wirtschaftskammer Steiermark, per E-Mail: office@wkstmk.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
10. die Wirtschaftskammer Steiermark, Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut, per E-Mail: liezen@wkstmk.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
11. die Arbeiterkammer Steiermark, per E-Mail: info@akstmk.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
12. die Arbeiterkammer Liezen, per E-Mail: liezen@akstmk.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
12. die Landarbeiterkammer Steiermark, per E-Mail: office@lak-stmk.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
13. die Baubezirksleitung Liezen, per E-Mail: bbl-li@stmk.gv.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
14. den Gemeindebund Steiermark, per E-Mail: post@gemeindebund.steiermark.at mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
15. den Verband Land- und Forstbetriebe Steiermark, per E-Mail: stmk@landforstbetriebe.at mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
16. die Industriellenvereinigung Steiermark, per E-Mail: steiermark@iv.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
17. die Steirische Landesjägerschaft, per E-Mail: lja@jagd-stmk.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;
18. den Landesfischereiverband Steiermark, per E-Mail: landesfischereiverband@lk-stmk.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3;

19. den Verband alpiner Vereine, per E-Mail: vavoe@vavoe.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3
20. den Naturschutzbund Steiermark, per E-Mail: office@naturschutzbundsteiermark.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3
21. das Politische Büro LR Anton Lang, per E-Mail: pblang@stmk.gv.at, mit einer Ausfertigung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3
22. Herrn Peter Stübinger, per E-Mail: peter.stuebinger@stmk.gv.at, zur Veröffentlichung mit der Anlage 1 und den angeschlossenen Anlagen 2 bis 3 beim Link <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/125050965/DE/>;



Legende

-  Übersicht Detaillinie
-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.06.2017

1:35.000

Anlage 2 zur Bekanntmachung





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
 Erstellung: Amt der Steir. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





© WLF Steiermark

Legende

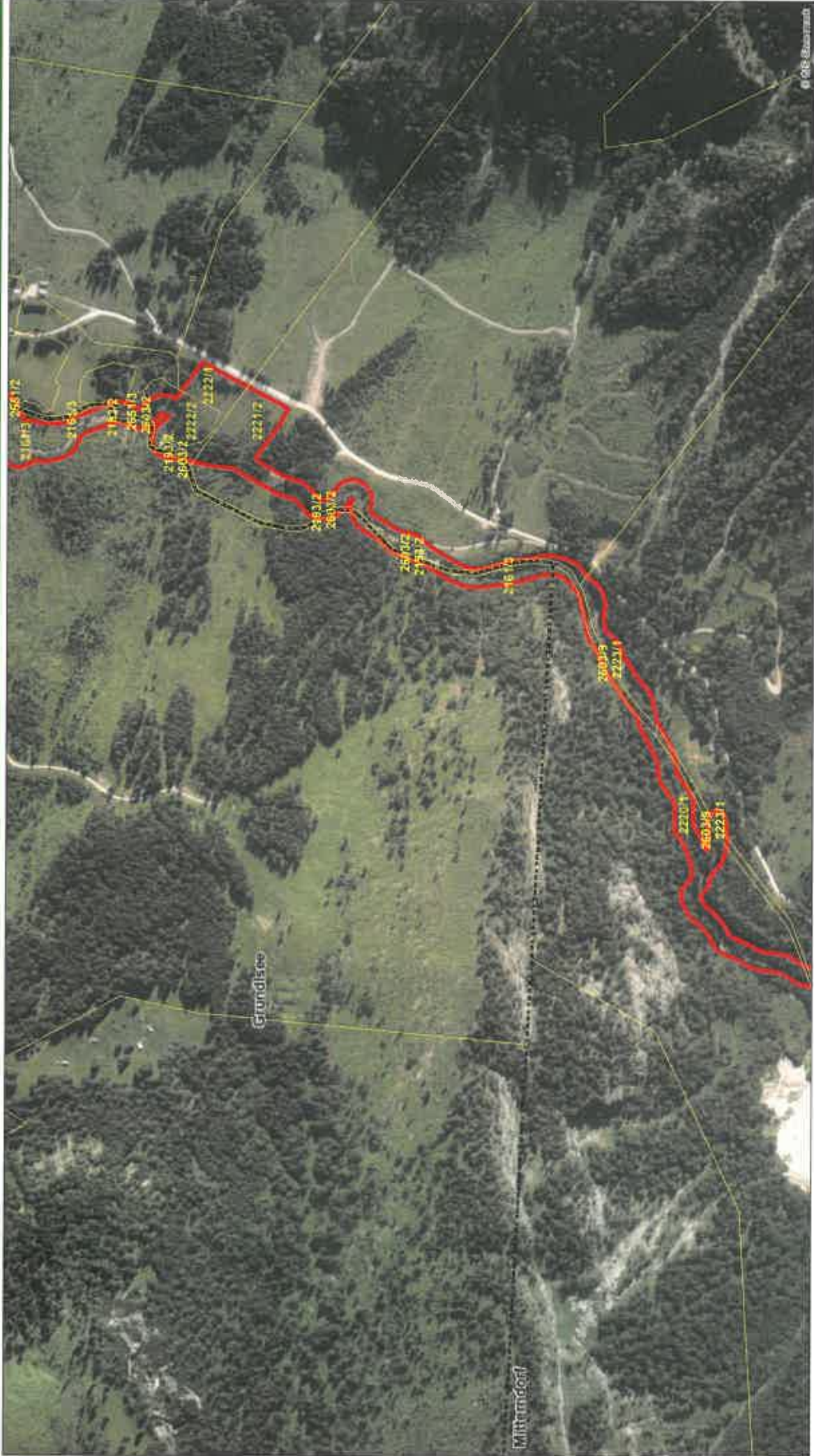
-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Kipp
Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende
 Natura 2000 Gebiet Nr. 58
 Katastralgrenze
 Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Federal Naturarchiv
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.03.2017
Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000
 0 50 100 200 300 400 Meter



Legende

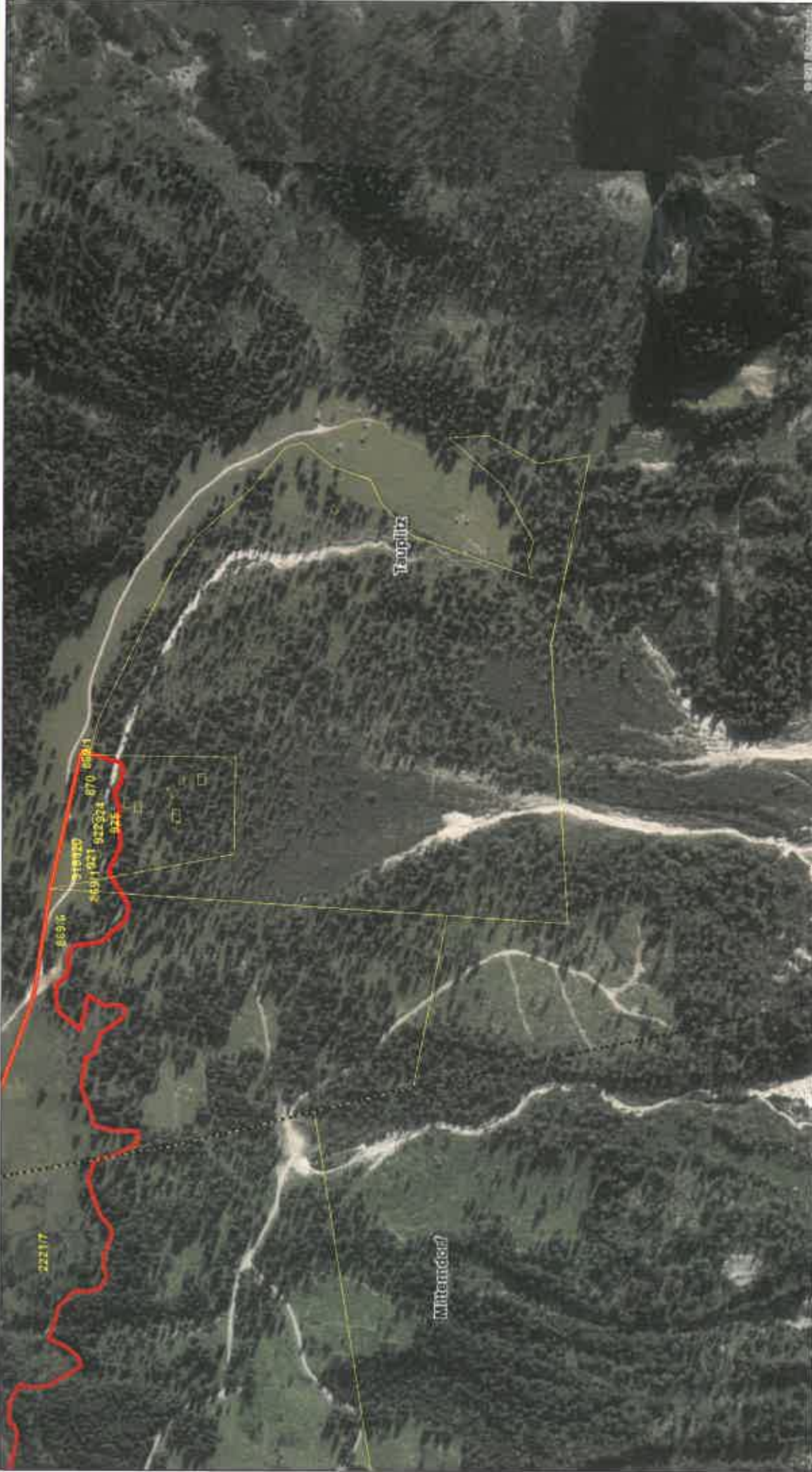
-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Ortsgemeinde

Datenquelle: GIS-Stiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Regional Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klöpp
Stand: 20.06.2017


Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgrenze
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steamark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Federal Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Merlín Klipp
 Stand: 20.08.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Merlin Kipp
Stand: 20.08.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

- Natura 2000 Gebiet Nr. 58
- Katastralgrenze
- Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.08.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
Stand: 20.08.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Merlin Klipp
Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgrenzlinie
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steelelmark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Köpp
 Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Gemeindegrenze

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

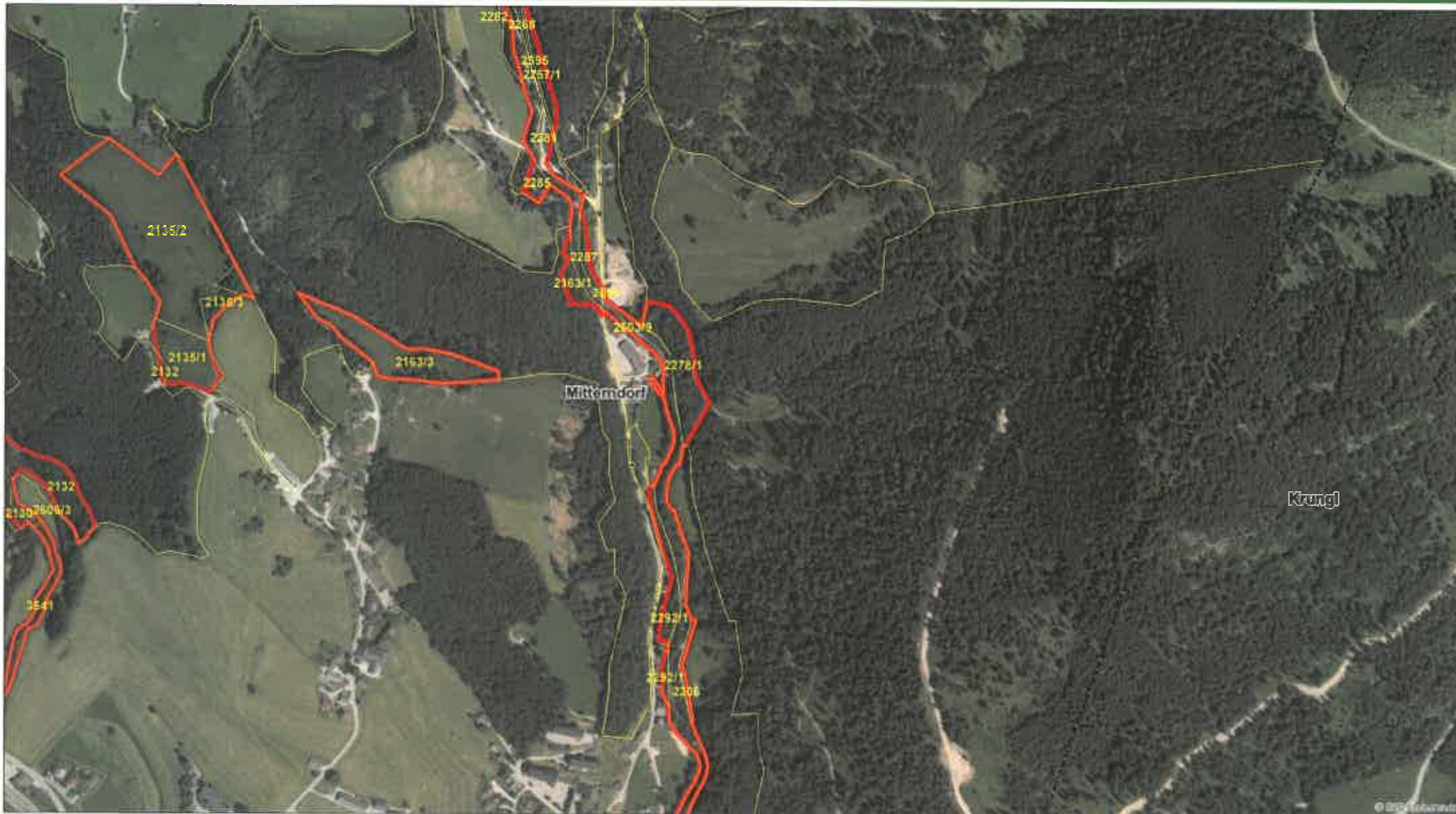
-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiernmark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
Stand: 20.08.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
Stand: 20.08.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

- Natura 2000 Gebiet Nr. 58
- Katastralgemeinde
- Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Federal Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.05.2017




Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgrenzlinie
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Stellmark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





© GIS Steiermark

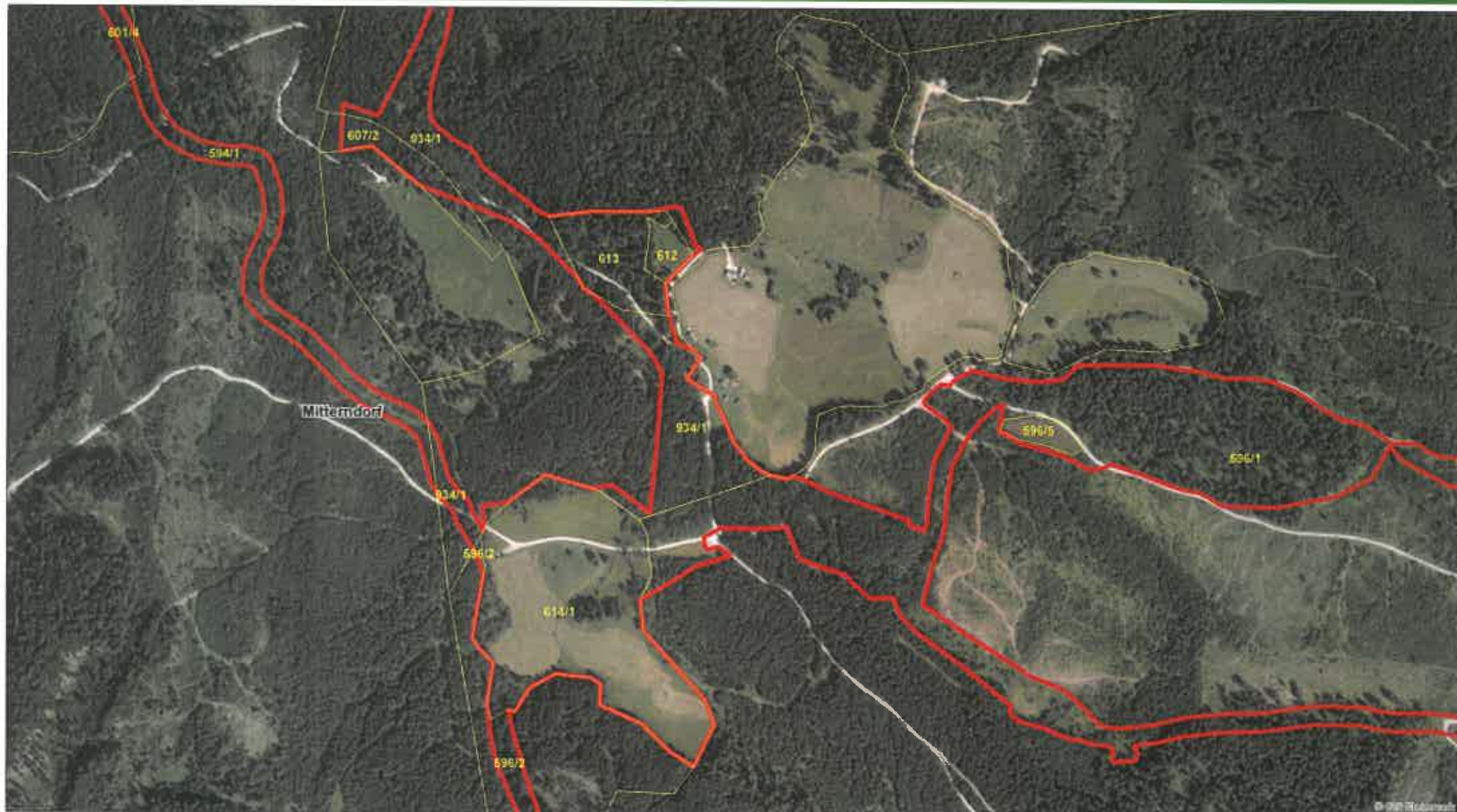


1:5.000

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Rediert: Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klöpp
Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

Legende
 Natura 2000 Gebiet Nr. 58
 Naturschutzgebiete
 Grundstücke



Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Merin Klipp
Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Natura 2000 Gebiet Nr. 58
Mitterdorfer Biotopverbund



Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstück

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.08.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

- Natura 2000 Gebiet Nr. 58
- Katastralgemeinde
- Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steyermark, BEV
 Erstellung: Amt der Stmk. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klöpp
 Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

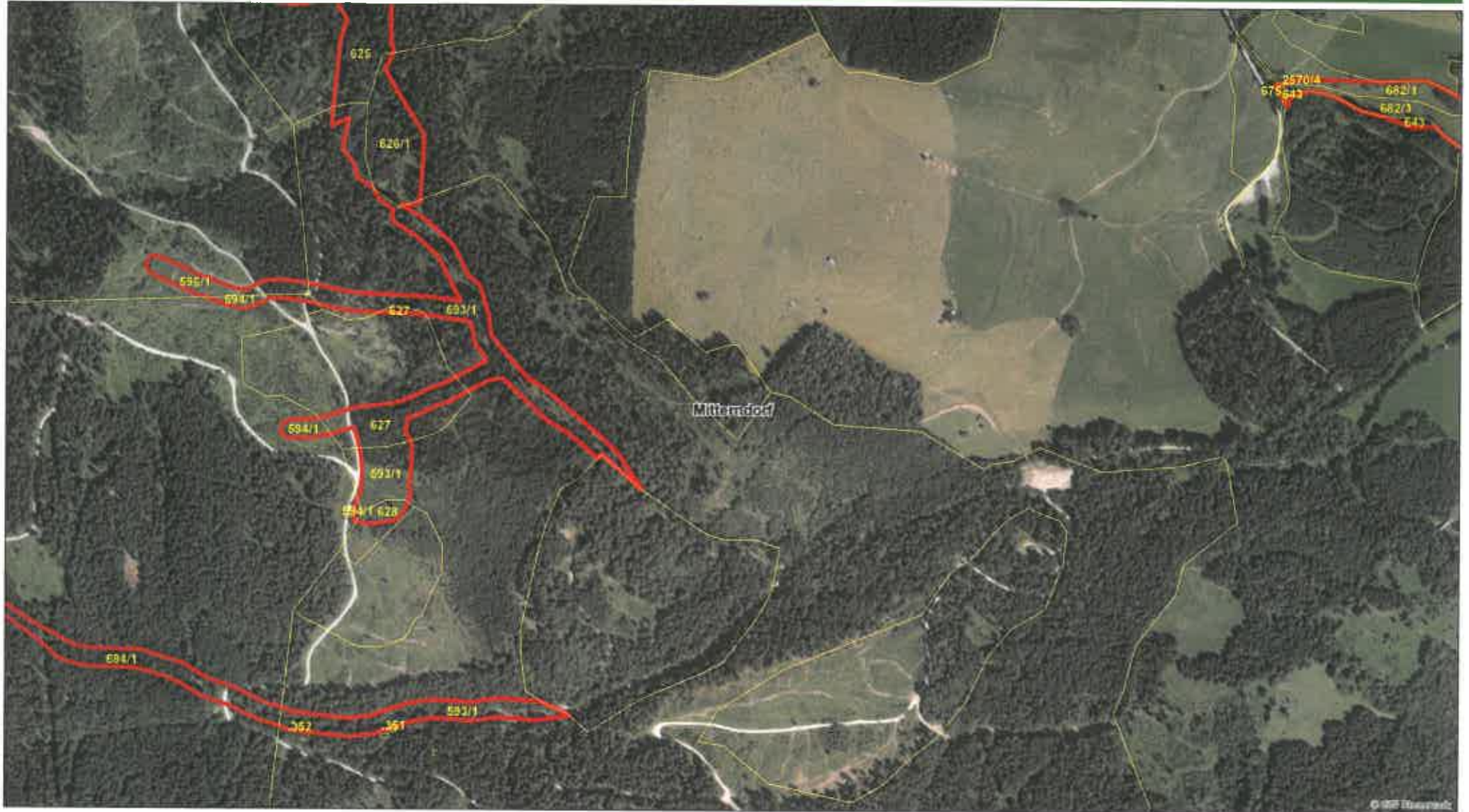
-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Katastralgemeinde
-  Grundstücke

Datenquelle: GIS-Staatsmark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Merith Klipp
Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

- Natura 2000 Gebiet Nr. 58
- Katastralgemeinde
- Grundstücke

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
Erstellung: Amt der Stmk. LR,
Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
Referat Naturschutz
GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Kipp
Stand: 20.08.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000





Legende

-  Natura 2000 Gebiet Nr. 58
-  Mitterndorfer Biotopverbund
-  Grundstücksgrenze

Datenquelle: GIS-Steiermark, BEV
 Erstellung: Amt der Steir. LR,
 Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung
 Referat Naturschutz
 GIS-Digitalisierung: Mag. Martin Klipp
 Stand: 20.06.2017

Anlage 3 zur Bekanntmachung

1:5.000

